

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

30.1.1846 (No. 29)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 29.

Freitag den 30. Januar

1846.

Einladung.

Wir erlauben uns, die verehrliche Einwohnerschaft zum zahlreichen Besuch des am Freitag den 30. Januar im Großherzoglichen Hoftheater dahier stattfindenden Concerts zum Besten des Waisenfonds hiermit einzuladen.

Da mit dem reichen Kunstgenuß, den dieses Concert verspricht, zugleich der wohlthuernde Gedanke „zur Förderung eines edeln Zweckes beizutragen“ verbunden ist, so glauben wir eines befriedigenden Erfolges dieser Bitte uns versichert halten zu dürfen.

Karlsruhe den 26. Januar 1846.

Von dem Verwaltungsrath des Waisenfonds.

Dankfagungen.

Nro. 1265. Mit der Bezeichnung:

„den Armen 13 fl. 30 kr. am 28. Januar 1846“

wurde dieser Betrag anher abgegeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 28. Januar 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Nro. 1262. Mit dem Motto:

„die Wahl des zweiten Bürgermeisters ist meinem Wunsche entsprechend ausgefallen; die grauen Häupter haben über das Scharfe gesiegt.“

wurde von L. H. für die Armen 1 fl. anher übersendet. Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe den 28. Januar 1846.

Großh. Armenkommission.
K. Burger.

Bekanntmachungen.

Durch höchste Entschliessung aus Hochpreisslichem Staatsrathe vom 29. Dezember v. J. Nr. 45., betreffend die Eröffnung der Fortsetzung der Zähringerstraße dahier, ist verfügt worden, daß folgende Eigenthümer für schuldig zu erklären seien, die beigelegten Güter zur Fortsetzung der Zähringerstraße dahier, wo dieselbe in die alte Zähringerstraße und wo sie in die Durlacherstraße einmündet, gegen eine von der Stadt Karlsruhe zu leistende, nach dem Gesetze vom 28. August 1835, gütlich oder gerichtlich zu bestimmende Entschädigung eigenthümlich abzutreten.

1) Die Erben des Leinwandhändlers Müller, das in der Durlacher Thorstraße am Eingang in die Zähringerstraße liegende Haus mit Hof und Garten, zusammen einen Flächenraum von 39 Ruthen 59 Fuß enthaltend.

2) Der Kutscher Schmidt, das neben dem vorigen gelegene Haus mit Hof und Garten in der Durlacher Thorstraße, zusammen 48 Ruthen 22 Fuß enthaltend.

3) Der Maurer Christian Kiefer, das auf der Seite gegen die ältere Zähringerstraße in der Waldhornstraße gelegene Haus mit Hof und Garten, einen Flächenraum von 12 Ruthen 96 Fuß enthaltend.

4) Die Wittwe Morlock, das neben dem vorigen liegende, vorher der Wittwe Papst gehörig gewesene Haus mit Hof und Garten in der Waldhornstraße, einen Flächenraum von 28 Ruthen 62 Fuß enthaltend.

5) Die Erbin des Sternwirths Zimmermann, Ehefrau des Karl Weisert in Stuttgart, das an das vorige angränzende Haus mit Hof und Garten in der Waldhornstraße, einen Flächenraum von 27 Ruthen 1 Fuß enthaltend.

6) Der Tanzlehrer Lanzer, das an das vorige angränzende Haus mit Hof und Garten in der Waldhornstraße, einen Flächenraum von 35 Ruthen 63 Fuß enthaltend.

Dies wird hiermit öffentlich verkündet.

Karlsruhe den 26. Januar 1846.

Großh. Stadtamt.

Schöber.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Partikulier Wilhelm Deimling dahier, werden auf den Antrag der Erben desselben
Mittwoch den 4. Februar, d. J., früh halb 9 Uhr, in der Wohnung des Erblassers (Langestraße Nr. 175.)

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: Manns-
kleider, Schreinwerk, eine Haarmatratze, ein Deck-
bett, ein Unterbett und Bettlade sammt Koft, Uhren-
macherwerkzeuge und verschiedener Hausrath, wozu
die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 26. Januar 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Ackerversteigerung.] Auf den Antrag der
Betheiligten wird der, zwischen Friedrich Arlet
zum Rheinischen Hof dahier und seiner minderjäh-
rigen Tochter erster Ehe, gemeinschaftliche,
circa 1 Morgen Acker im Sommerstich, einerseits
neben Schirmfabrikant Lehmanns Erben, anderseits
neben Oberrevisor Dieß, unten der Feldweg, oben
die Kriegsstraße, gerichtlich taxirt zu 2200 fl.

Samstags den 14. Februar d. J., Nachmittags
3 Uhr, im Rheinischen Hof selbst, öffentlich verstei-
gert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der
Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Hiezu werden die Liebhaber anmit eingeladen.

Karlsruhe den 24. Januar 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

S ö s.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße Nro. 42. ist die bel-étage, be-
stehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzkammer,
2 Speicherkammern, Antheil am Trockenspeicher und
Waschküche, auf den 23. April zu vermieten, und
kann auch Stallung für ein Pferd dazu gegeben
werden. Näheres Zähringerstraße Nro. 44. zu er-
fragen, wo auch ein schönes Zimmer im 2. Stock
zu vermieten ist.

Am Spitalplatz Nro. 36. ist auf den 1. Februar
ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Auf den 23. April ist der 2. Stock mit 5 schönen
Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Speich-
kammer an eine solide Familie zu vermieten. Zu
erfragen in Nro. 2. der Adlerstraße.

Es sind 2 Mansardenlogis, eines mit 3 Zimmern,
Küche, Keller, Holzplatz, und eines mit 2 Zimmern,
Küche und Keller an stille Bewohner auf den 23sten
April zu vermieten. Die Auskunft hierüber in
Nro. 2. der Adlerstraße.

Langestraße Nro. 189. ist auf den 1. Februar
ein schön möblirtes Zimmer nebst Alkof, auf die
Straße gehend, zu vermieten.

Neue Kronenstraße Nr. 36. sind 2 Zimmer mit
Küche, möblirt oder auch unmöblirt, zu vermieten.
Ebendasselbst ist auch ein kleineres zu vermieten.
Näheres im Hinterhaus.

Kleine Herrenstraße im untern Stock sind zwei
Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz u. auf den 23sten
April zu vermieten. Das Nähere bei Kaufmann
Rees, Amalienstraße Nro. 14.

Herrenstraße Nro. 22, der katholischen Kirche
und Bollirection gegenüber, ist eine freundliche
Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller
und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten.

Blumenstraße Nro. 10. zu ebener Erde, sind
2 schöne Zimmer, auf die Straße gehend, nebst
Küche, Keller und Speicherkammer u., mit oder ohne
Möbel, auf den 23. April zu vermieten. Näheres
im zweiten Stock daselbst.

Langestraße Nro. 136. ist im Seitenbau ein
Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zim-
mern, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten;
auf den 23. April zu beziehen.

In Nro. 8. der Zähringerstraße ist ein Logis
von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 23. April
zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung
und Remise dazu gegeben werden.

In der Zähringerstraße Nro. 6. ist eine hübsche
Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Küche, Keller
und Speicher nebst allen übrigen Bequemlichkeiten
an eine stille Haushaltung auf den 23. April zu
vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch zu er-
fragen.

(2) [Logisgesuch.] Eine stille Beamten-Familie
von 4 Personen wünscht auf den 23. April l. J.
ein Logis von 3 — 4 Zimmern nebst den übrigen
Erfordernissen zu erhalten. Wer ein solches zu ver-
geben hat, beliebe die Adresse unter Chiffre L. A.
im Comptoir dieses Blattes gefällig abzugeben.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von
zwei Zimmern und Alkof, oder drei Zimmern nebst
Zugehör, welche auch in einem freundlichen Seiten-
bau sein dürfte, wird für eine Familie, welche aus
drei Personen besteht, bis 23. April d. J. gesucht.
Offerten wolle man gefällig Kasernenstraße Nro. 6.
im 2. Stock abgeben.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie, mit
2 Kindern, sucht eine Wohnung mit 2 — 3 Zim-
mern nebst Küche u., welche sogleich bezogen werden
kann. Näheres hierüber beliebe man bei Gastwirth
zum Großherzog, im innern Zirkel Nro. 22., zu er-
fragen.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Für zwei namhafte Städte Ba-
dens werden auf Ostern zwei Dienstmädchen gesucht,
die im Kochen und andern häuslichen Geschäften
wohl erfahren sein müssen. Im Comptoir dieses
Blattes zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Ein gewandter Kellner wird in
eine Bierwirthschaft gesucht Langestraße Nro. 16.

(1) [Gesuch.] Ein junger Mann wünscht Be-
schäftigung im Abschreiben bei einem einzeln oder
mehreren Herren; auch würde sich derselbe der Ver-
sorgung anderer Bedienungsgeschäfte zugleich gerne
unterziehen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut
kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,
auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bei
einer Herrschaft sogleich eine Stelle zu erhalten.
Näheres zu erfragen in der Ritterstraße Nro. 2.
im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesehtem
Alter, die allen häuslichen Geschäften vorstehen, beson-
ders kochen, putzen, waschen kann u. s. w., sucht so-
gleich einen passenden Platz, sobald ein junges star-
kes Mädchen, das noch nicht gedient hat, aber gut
mit Kindern umgehen kann, sucht ebenfalls sogleich
eine Stelle. Zu erfragen Nro. 5. des innern Zirkels.

(1) [Entlaufene Kaze.] Es ist vergangene Woche
eine große, weiß und schwarz gezeichnete Kaze ab-
handen gekommen; wem solche etwa zugelaufen,
wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung in
Nro. 60. der Zähringerstraße zu melden.

(2) [Verkaufsanzeige.] Eine ganz neue Drehbank ist zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Badzuber wird zu kaufen gesucht; wer einen guten Badzuber hat, beliebe es in der Amalienstraße No. 39., ebener Erde, zu melden, Morgens von 8 bis 9 Uhr, oder von 11 bis 1 Uhr.

(1) [Gartenverpachtung.] Vor dem Karlsthor ist ein halber Morgen Garten, ganz oder zur Hälfte, zu verpachten und das Weitere bei Hrn. Schuhmachermeister *M a t e r n*, neue Herrenstraße Nr. 62., zu vernehmen.

Empfehlung.

Es empfiehlt sich ein Mädchen im Kleidermachen und Weißnähen in und außer dem Hause; sie würde auf Verlangen auch ein Haus annehmen, worin sie fortdauernde Beschäftigung erhalten könnte. Näheres zu erfragen neue Waldstraße No. 65., im Hintergebäude, im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue frischgewässerte Stockfische und Labeidan sind jeden Tag zu haben bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Gerollte Erbsen und ganze Linsen empfehle ich in guter Waare billigt

C. Busjäger.

Schöne süße Orangen, à 6 Kr. per Stück, und saftige Citronen sind stets zu haben bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Holz- und Steinkohlen-Preise

von *H. Weyers*, vor dem Mühlburger Thor.

Waldbuchen Scheiterholz 4' lang, per Rstr. 22 fl.,
ruhrer Stückkohlen, per Str. 1 fl. 6 Kr.,
ruhrer Schmelde- u. Schrottkohlen, per Str. 54 Kr.
Bestellungen werden angenommen bei Kaufmann
Herrn *W. Peter*, Eck der Zähringer- und Kronenstraße No. 26., so wie auf dem Lagerplatze.

Ich mache hiermit bekannt, daß bei mir eine Sendung frische Göttinger u. Braunschweiger Würste angekommen sind, und bemerke hiermit, daß ich Speck, erster Qualität, u. reingehaltenes Schweineschmalz um die billigsten Preise verkaufe.

Johann Braunwarth, Charcutier,
Adlerstraße No. 13.

Am 1. Februar

beginnen die Ziehungen der

Großh. Badischen 50 fl. Loose,

Herzoglich Nassauer 25 fl. Loose,

Oesterreichischen 500 fl. Loose.

Original-Loose, sowie von letztern auch in 4 abgetheilte, sind billig zu haben bei

M. B. Auerbacher,

Kangestraße No. 135.

Bäckermeister *Gimbel Meier* von Heidesheim übernimmt die Lieferung von Razzen, das Pfund zu 10½ Kr. frei hierher geliefert; befallige Bestel-

lungen können bei Mehgermeister *Schile Wert-*heimer dahier, Duellacher Thorstraße No. 24., gemacht werden.

Maskenball.

Montag den 2. Februar findet ein Maskenball im Promenadenhause statt, wozu die Liebterafel ihre Freunde und Bekannte einladet. Anfang ½ 8 Uhr. Billete für Herrn und Damen werden, wie im vorigen Jahre, abgegeben bei

J. K. Martin, Tanzlehrer,
Spitalstraße No. 24.

Museum.

Samstag den 31. d. M. findet die vierte Abendunterhaltung statt. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr. Die Kommission.

Verein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 2. Februar 1846, Abends 6 Uhr.

Ueber die Drehung der Polarisationsebene eines Lichtstrahls unter dem Einfluß des Magnetismus oder die Faraday'sche Magnetisirung des Lichtes.

Tagesordnung der II. Kammer.

22. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 30. Januar 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über *Weller's* Bericht, Nachweisungen den Post-Eisenbahnbetrieb und Badanstalten betreffend.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

Concert = Anzeige.

Künftigen Montag den 2. Februar findet die dritte Abendunterhaltung im Lyceums-Saale statt.

Programm.

- 1) Quartett von *J. Haydn* (C dur).
- 2) 4 Lieder: das Wandern, Bohin, Halt und Dankagung an den Bach von *Schubert*, gesungen von Herrn Kammerfänger *Hai-*finger.
- 3) Quartett für Pianoforte von *B. A. Mozart* (G moll).
- 4) Quartett von *L. v. Beethoven* (B dur).

Anfang präcis 6 Uhr.

Conzert

zum

Besten des Waisenfonds.

Die resp. Mitglieder der hiesigen Männergesangvereine werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß am Concerttage, Freitag den 30. d., Vormittags präcis 11 Uhr, die Hauptprobe im Großherzoglichen Hoftheater stattfindet. Man bittet um pünktliches Erscheinen.

Die Directoren.

Programm.

Großherzogliches Hoftheater in Karlsruhe.
Freitag den 30. Januar 1846.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement
zum Besten des hiesigen Vocal-
Waisenfonds.

Großes Vocal- & Instrumental-Concert,

veranstaltet von dem Fürstlich Fürstenbergischen
Hofkapellmeister J. W. Kalliwoda, den hiesigen
Männergesangsvereinen und der Großh. Hofkapelle.

Die Leitung desselben hat Hofkapellmeister
Strauß übernommen.

Erster Theil.

1) Overture von J. W. Kalliwoda (neu).

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schaller, Fabr. von
Dinglingen. Hr. Föhrenbach u. Hr. Schwörer, Part.
v. Schiltach. Hr. Laute, Part. v. Schöngengbach. Hr.
Gros u. Hr. Haug, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Wagner,
Kfm. v. Köln.

Im Deutschen Hof. Hr. Schupp, Kfm. und
Hr. Barthel, Stadtrath von Mainz. Hr. Exner von
Rehl.

Im Englischen Hof. Hr. Rath, Kfm. v. Düs-
seldorf. Hr. Paravicini, Kaufm. mit Fam. v. Bretten.
Hr. Grob, Propr. v. Pforzheim. Hr. Baron v. Bussiere,
Propr. v. Offenburg. Hr. Pichardt, Kfm. v. Grefeld.
Hr. Mannesmann, Kfm. von Kemscheid.

Im Erbprinzen. Hr. Hango, Kfm. v. Grefeld.
Hr. Färcher, Part. v. Marthardt. Hr. Bonnesell mit
Frau. Tochter v. Ling. Sr. Durchl. Fürst Cantacuzene
v. Baden. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvok. von Rastatt.
Mad. Bohnenberger von Pforzheim. Hr. Unger, Kfm.
v. Pahr. Hr. Bier, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Fulk-
horn m. Fam. u. Bed. v. Isni. Hr. v. Coloss, Propr.
v. Ofen.

Im goldenen Adler. Hr. Frank, Part. v. Bers-
gen. Hr. Semer v. Steinmauern. Hr. Lang, Stud.
v. Hörden. Hr. Feigmann, Kfm. v. Bernsbach. Hr.
Eppler u. Hr. Hartmann v. Schriesheim. Hr. Eprich,
Hdm. v. Zell. Hr. Gebr. Eberhardt, Hblsm. v. Neckar-
ems.

Im goldenen Karpfen. Hr. Schönstein, Part. v.
Oberhausen. Hr. Lang, Dekonom von Strümpfelbrunn.
Hr. Huber, Kfm. v. Waslund.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Hanson, Ritt-
meister aus Ungarn. Hr. Strucker, Kfm. von Kösing.
Hr. Balder, Kfm. v. Dbeffa. Hr. Bauer, Kfm. v. Düs-
seldorf. Hr. Hann, Kaufm. v. Mühlhausen. Hr. Bobb,
Kfm. v. Köln. Hr. Heidenhum, Kaufm. v. Frankfurt.
Hr. Loudrin, Kaufm. von Lyon. Hr. Schus, Gastwirth
mit Gattin von Coblenz.

Im goldenen Lamm. Hr. Huber, Hblsm. von
Graben. Hr. Eichmann, Hblsm. v. Bellheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Eberlein, Dekan v.
Wiesloch. Hr. Kleber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brun-
ner, Gutsbesitzer v. Rheinzabern. Hr. Gebr. Bruner,
Gutsbesitzer v. Hochdorf.

Im goldenen Schiff. Hr. Sahn, Kfm. v. Rüs-
sheim. Hr. Kaufmann, Hblsm. v. Lichtenau. Hr. Per-
les, Kfm. v. Brüssel. Hr. Herzog, Kfm. v. Oberbergen.

- 2) „Wohlthätigkeit“, Chor von Strauß,
ausgeführt von den Männergesangsvereinen.
- 3) **Fantasie** für die Violine, componirt und
vorgetragen von J. W. Kalliwoda.
- 4) „**Zur Heimath**“, Lied von J. W. Kal-
liwoda, gesungen von Fräulein Kathinka
Strauß.
- 5) **Concertante** für 2 Violinen von J. W.
Kalliwoda, vorgetragen von dem Compo-
nisten und Hofmusikus Mittermaier.
- 6) „**Frühlingsnaben**“, Chor von E. Kreuz-
er, ausgeführt von den Männergesang-
vereinen.

Zweiter Theil.

- 7) **Symphonie** in F. von J. W. Kalli-
woda (neu).
- 8) „**Das deutsche Lied**“, Chor von J. W.
Kalliwoda (neu), ausgeführt von den
Männergesangsvereinen.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Hr. Maier, Kfm. v. Walsch. Hr. Roth, Kfm. v. Dersch-
weiler. Hr. Klein, Kfm. daher. Hr. Keol, Kaufm. von
Bodersweiler.

Im Hof von Holland. Hr. Courtin, Stud. von
Heidelberg. Hr. Gollmann, Dr. v. Homburg. Hr. Serge,
Rent. v. Petersburg.

Im Nassauer Hof. Hr. Blum, Hdm. v. Petz-
heim. Hr. Marr, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Weil, Wein-
händler v. Dürkheim.

Im Pariser Hof. Hr. Kleinpell, Obergerichtsab-
volat v. Buchen. Hr. Scherer, Part. v. Heilbronn. Hr.
Ofer, Kfm. v. Lyon. Hr. König, Kfm. v. Antwerpen.
Hr. Wernz, Mechaniker v. Gießen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Dorlinger, Part. v.
Grünstadt. Hr. Schüssel daher. Hr. Saibel, Part. da-
her. Hr. Sahn, Kfm. von Leutersheim. Hr. Cornel,
Hdm. v. Winden.

Im Ritter. Hr. Rag, Kfm. von Waldheim. Hr.
Raumer, Kfm. v. Neustadt. Hr. Fischer, Inspektor v.
Gentoben.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kaufmann, Kfm.
v. Denkendorf. Hr. Erhard, Kfm. von Scherle. Hr.
Maler v. Heidelberg. Hr. Sturz, Part. von Götting-
en. Hr. Schraub, Part. mit Gat. v. München. Hr.
Jäger, Secretär v. Freiburg. Hr. Streng, Kfm. von
Düsseldorf.

Im rothen Haus. Mad. Schättle von Rastatt.
Hr. Kappel v. Pforzheim. Hr. Waldmann, Kfm. von
Trier. Hr. Grünwald, Lehrer von Speyer. Hr. Dolff,
Part. m. Fam. von Colmar. Hr. Leppert, Gastw. von
Hanau. Hr. Stiebert, Partik. von Zürich. Hr. Bahl,
Kfm. v. Schneeberg. Hr. Kilian, Part. v. Köln. Hr.
Dillmann, Kfm. v. Berlin.

Im der Sonne. Hr. Blum, Hdm. v. Weingarten.
Hr. Dreysfuß, Kfm. von Gondelsheim. Hr. Lang, Kfm.
v. Wien. Hr. Goldschmidt, Hdm. v. Linz.

Im weißen Löwen. Hr. Simon, Part. v. Bretten.
Hr. Oppenheimer, Handelsmann v. Gondelsheim. Hr.
Gebr. Basmeyer von Bauerbach. Hr. Schäffer v. Zwei-
brücken.

Im Zähringer Hof. Hr. Brassler, Kfm. von
Lyon. Hr. Börner, Bürgermeist. v. Gschweiler. Hr.
Müller, Kfm. von Stuttgart. Hr. Kerner, Kfm. von
Biengen. Hr. Kaderer, Dr. med. v. Baden. Hr. Lang,
Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Aich, Kfm. von Köln. Hr.
Bascher, Kfm. v. Münster.

In Privathäusern.

Bei Hr. Lehrer Leis: Mad. Leis v. Lückingen.